



Foto: Clemens Nestroy



Foto: Sebastian Patter

## PROMETHEUS' ERBE

Die antike Figur des Prometheus hat mit dem Feuer den Menschen die Macht gegeben, ihre „neue Welt“ zu erschaffen. Für dieses Aufbegehren gegen die Autoritäten zahlt er allerdings seinen Preis.

PROMETHEUS' ERBE nimmt den Feuerbringer und Kulturstifter als Ausgangspunkt für eine performative Suche **zwischen Antike und Science Fiction** nach dem Platz des Einzelnen im Heute.

Das angebrochene Jahrzehnt steht zweifelsohne im Zeichen des Klimawandels und der Digitalisierung.

Stets „up-to-date“ zu sein und der menschliche Wahn, alles beherrschen und verbessern zu müssen, machen auch vor dem Individuum selbst nicht halt. Unser Protagonist befindet sich in einem **Kreislauf gesellschaftlicher und weltpolitischer Entwicklungen**, in einem **Strudel aus Seinsfragen**. Die Inszenierung bewegt sich **an der Schnittstelle von Tanz und Theater**, und dem **Einsatz von Live Kamera und Stop Motion Szenen**. Ein wesentlicher Bestandteil der Inszenierung ist die **musikalische Komposition von Gerhard Nierhaus**. Verbindendes Szenenelement ist das **Plastik als Ausdruck für etwas von Menschenhand erschaffenes**, das uns aus den Händen gegliedert ist und die Menschheit nun vor eine **riesige Herausforderung** stellt.

Texte von **Max Frisch, Samuel Beckett, Aischylos** und **Aldous Huxley** stellen Fragen über die Verantwortung des Einzelnen, die Kontrolle durch höhere Mächte, dadurch entstehende Hilflosigkeit und die **Suche nach der Befreiung**.

**„Schöne bedrohliche Welt ... an Ridley Scotts Science-Fiction-Film erinnernde Menschenfabrik ... Selten fasziniert Plastik so wie in der Uraufführung Prometheus' Erbe ...“**

Kleine Zeitung

**„... unglaubliche Körperbeherrschung und beeindruckendes mimisches Spiel ... So vergeht die Zeit wie im Flug, und Prometheus' Erbe ist schneller vorbei als man es sich denkt, jedoch bleibt es noch lange im Kopf“**

Kulturreferat ÖH Uni Graz

---

## TRAILER auf YouTube

<http://youtu.be/tKECUqH5kTA>

---

## TEAM

Regie: Monika Zöhrer

Schauspiel: Klaus Seewald

Kostüme: Barbara Häusl

Licht: Christina Bergner

Eine Produktion von Theater Feuerblau

Dramaturgie: Eva Wallensteiner

Bühne: Lisa Horvath

Musik: Gerhard Nierhaus

Texte: Aischylos, S. Beckett, A. Huxley und M. Frisch, Team

## Wir sind Theater FEUERBLAU

Theater Feuerblau wurde 2013 von Monika Zöhrer & Klaus Seewald (gemeinsame künstlerische Leitung) gegründet und steht für zeitgenössisches, kritisches und professionelles Theater. Mit aktuellen Produktionen sind sie **in ganz Österreich** unterwegs und durften schon Gastspiele **in Albanien, Deutschland, Italien, Großbritannien, Mazedonien, Rumänien, Russland** und **Serbien** zeigen.

Alle Projekte werden gemeinsam mit KünstlerInnen im Kollektiv realisiert, stets bemüht um einen nationalen und internationalen Austausch.

### Gesellschaftskritisch und voller Leidenschaft

Aktuelle gesellschaftskritische Themen sind der Motor des künstlerischen Schaffens, das Theater wird zum Raum, der mit den vielen Facetten der menschlichen Existenz ausgefüllt wird. Theater Feuerblau zeigt zum Großteil Uraufführungen oder eigene Bearbeitungen, basierend auf Texten/Büchern.

Geboten wird handwerklich fundiertes Theater, das poetisch und kritisch zugleich BesucherInnen der jeweiligen Altersgruppen anspricht, zum Nachdenken anregt und unterhält!

### Theater mit allen Sinnen

Theater Feuerblau hat eine **eigenständige theatrale Sprache** entwickelt und arbeitet ständig weiter daran. Diese verbindet **Körper, Objekte, Puppentheater, Tanz, Musik, Bühnenbild, Video** und **Lichtgestaltung** mit dem Ziel **ein sinnliches Theatererlebnis** zu schaffen: Ein **Gesamtkunstwerk**, bei dem sich die einzelnen Disziplinen auf Augenhöhe begegnen und gegenseitig beflügeln.

Die Musik der Theaterstücke wird entweder eigens komponiert oder entsteht im Moment auf der Bühne, im Dialog zwischen den Akteuren und den Sound Artists, mit Hilfe von Live Elektronik.

### Rechtlicher Hinweis

#### Liebe Medienvertreter:innen,

wir freuen uns, dass Sie den Weg zu uns gefunden haben und eine Vorstellung in Ihrem Medium planen. Bitte vergessen Sie nicht auf die Bildrechte, das Copyright © entnehmen Sie dem Dateinamen des Bildes:

TheaterFeuerblau\_Produktionstitel\_**Fotograf:in**

Vielen Dank!

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung:

Mail: [presse@theaterfeuerblau.at](mailto:presse@theaterfeuerblau.at)

Telefon: +43 699 17 33 92 53

Internet (Fotos & Presstexte): [www.theaterfeuerblau.at/presse/](http://www.theaterfeuerblau.at/presse/)

Wir freuen uns über neue Freunde und Likes:

[www.facebook.com/TheaterFeuerblau](http://www.facebook.com/TheaterFeuerblau)

[www.youtube.com/TheaterFeuerblau](http://www.youtube.com/TheaterFeuerblau)

[www.instagram.com/TheaterFeuerblau](http://www.instagram.com/TheaterFeuerblau)